

Und so wird es gemacht:

Vor dem Verarbeiten die Modelliermasse gut durchkneten bzw. mit dem Fleischklopfer durchklopfen, um eventuelle Luftblasen zu entfernen.

1. Körper.

- 1.1 Eine ca. 5 bis 6 mm starke Platte aus Modelliermasse auswalzen. Den Styropor-Kegel mit Frischhaltefolie umhüllen und auf die ausgewalzte Platte legen. Dann diese aufrollen.



- 1.2. Die überlappende Masse abschneiden. Dazu an die Stoßstelle ein Lineal halten und die beiden Lagen mit dem Messer durchschneiden.



- 1.3. Die Schnittkanten anrauen, bzw. anfeuchten und vorsichtig zusammendrücken. Die Naht anschließend von oben nach unten mit einem Metallschaber glätten.



1.4. Den Kegelmantel unten und oben im Abstand von 16 mm parallel abschneiden.



2. Der Kopf:

Eine ca. 8 bis 10 mm starke Platte aus Modelliermasse ausrollen. Jede Acryl-Halbkuugel mit Frischhaltefolie auslegen. In jede der Acryl-Halbkuugeln die Hälfte der ausgewalzten Modelliermasse eindrücken. Überschüssigen Teig am Rand abschneiden und die Schnittschellen anrauen.



Körper und Kopf über Nacht leicht antrocknen lassen, weil die Modelliermasse zur Weiterverarbeitung noch zu weich ist.
Modelliermassen-Reste im geschlossenen Beutel bis zur nächsten Weiterverarbeitung luftdicht aufbewahren.

3. Kleinteile

O Den Styropor-Kegel aus dem Körper herausziehen und mit dem Ende des Pinsel-Stiels Strukturpunkte auf den Kegelmantel drücken

O Beim Kopf die Halbkugeln aus den Acryl-Formen nehmen, Kontaktstellen mit Wasser anfeuchten und beide Halbkugeln zusammendrücken. Nahtstelle mit etwas Modelliermasse gut verstreichen und anschließend mit einem Metallschaber glätten. Mit einem Lochstecher ein Loch von 2 cm Durchm. stechen.

O Andere Elemente anfertigen:

- Bäckchen: eine kleine Kugel von ca. 2cm Durchm. Formen, mit dem Messer halbieren und jeweils 6 Löcher für die Schnurrhaare mit der Nadel stechen.

- Ohren: eine kleine Platte von 3 x 3 cm aus Modelliermasse walzen und diagonal teilen.

- Nase und Mantelknopf: Zwei kleine Kugeln von ca. 1cm Durchm. Formen.

- Augen: Dünne Würstchen rollen.

- Kragen: Eine dünne, ca. 7 x 18 cm große Platte walzen, und mit dem Teigradchen die Kanten bearbeiten.

- Bordüre: Dünne, 2 x 34 cm große Platte walzen, mit dem Teigradchen die Kanten bearbeiten.

- Krone: Dünne 4 x 10 cm große Platte walzen. Mit dem Messer auf einer Seite 5 Zacken einschneiden. 5 kleine Kügelchen für den Abschluss der Krone formen.



4. Zusammenbau

Kopf auf den Körper setzen (mit dem Koch nach oben, in der Schädelmitte). Kopf und Körper durch Verstreichen von Modelliermasse an der Berührungslinie verbinden.
Die Hahnverlängerung in das Loch auf dem Kopf einstecken, die Krone drum herum wickeln.
Alle anderen Teile, wie Kragen, Knopf, Saumbordüre, Ohren, Augen, Nase, Backen ansetzen, dabei sollten die Ansatzstellen befeuchtet werden.





Anschließend die Katze gut trocknen lassen (mind. 3 bis 5 Tage!)

5. Grundierung

Die Figur weiß grundieren. Anschließend Deko-Schneepaste mit dem Stupfpinsel auf Kragen und Bordüre auf tupfen. Gut trocknen lassen.



Figur wie folgt bemalen:

- Körper: Glitter-gold
- Krone und Knopf: metallicgold
- Kragen, Bordüre, Bäckchen, Ohrenspitzen und Augenrand: weiß
- Kopf: elfenbein
- Pupille, Nase, Mund und Innenohren: schwarz
- Augen: hellblau
- Borstenhaare weiß bemalen

Etwa eine Stunde trocken lassen

7. Schlussarbeiten

Borstenhaare als Schnurrhaare einstecken, einkleben und ggf. mit der Schere kürzen (2,5 bis 2cm)

Zum Schluss Glanzlack dünn auftragen.

Zum Weihnachtsfest Kerze in die Krone einsetzen und anzünden